

Zeitschrift: Wohnen
Band: 67 (1992)
Heft: 1: Wohnungsmarkt

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


Zum Titelbild:

Das Mehrfamilienhaus Schaffhauserstrasse 119 durchlebte die 90 Jahre seines bisherigen Daseins ohne Renovation. Die somit eingetretene Alterung machte einen teilweisen Umbau und eine Totalrenovierung nötig. Mit diesen Massnahmen wurden quartiergerechte Wohnungen erstellt und das Haus einer neuen Zukunft entgegengeführt.

Projekt und Bauleitung:
Primobau AG, Sternenstrasse 12
8027 Zürich
Telefon 01/202 12 31
Fax 01/201 26 39

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften. Präsident René Gay, Geschäftsführer Dr. Fritz Nigg, Chefredaktor Bruno Burri

Offizielles Organ: SVW/USAL, Bund Nordwestschweizerischer Wohngenossenschaften, Sektion Zürich SVW, Hypothekarbürgschaftsgenossenschaft, Logis Suisse SA Wohnbaugesellschaften, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was Sie schon immer erfahren wollten, sehen Sie in der vorliegenden Ausgabe auf den Seiten 10 und 11: Die Geschäftsstelle des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen stellt sich in Wort und Bild vor. (Gehört ans Anschlagbrett jeder Genossenschaftsverwaltung!)

Aber Spass beiseite. Hätten Sie 6000 Franken im Monat für ihre Wohnung übrig? Soviel müssten Sie unter Umständen bezahlen, wenn ein Bauherr heute volle Marktpreise für einen Neubau bezahlen müsste. 6000 Franken für eine 3½-Zimmer-Wohnung mit normalem-Ausbaustandard, normaler Grundfläche, nicht einmal an optimalster Wohnlage. 6000 Franken entsprechen einem kostendeckenden Mietzins. Der Bauherr würde sich also nicht einmal unverschämt am Grundrecht Wohnen bereichern. Geht man davon aus, dass der Anteil der Wohnkosten am Haushaltbudget nicht mehr als 25 bis 30 Prozent ausmachen sollte, erforderte ein solcher Mietzins ein Einkommen von 24 000 Franken pro Monat. Aber sogar in der reichen Schweiz trifft das für die allermeisten nicht zu. Oder mit anderen Worten: Heute unter Marktbedingungen Wohnungen zu bauen ist zwar nicht unmöglich, aber die Wohnungen sind kaum noch vermietbar. Aus diesem Grund hat das Bundesparlament den Rahmenkredit für die Wohnbauförderung massiv auf 300 Mio. Franken erhöht. Verschiedene Kantone haben bereits Anschlussgesetze zum eidgenössischen WEG geschaffen, welche zum Teil noch durch kommunale Ergänzungen abgerundet werden. Erst mit solchen öffentlichen Unterstützungen wird es möglich, wieder vermietbare Wohnungen zu bauen. Den gemeinnützigen Baugenossenschaften kommt hierbei eine bedeutende und führende Rolle zu. Lesen Sie dazu unsere Beiträge ab Seite 3.

Herzliche Grüsse

Bruno Burri

Redaktion und Abonnemente: SVW, Bucheggstrasse 109, 8057 Zürich, Telefon 01/362 42 40, Fax 362 69 71

Inserate: Cicero Verlag AG, Spindelstrasse 2, 8021 Zürich, Telefon 01/488 84 03, Fax 488 83 00

Satz, Druck und Spedition:

gdz Zürich, Spindelstrasse 2, 8021 Zürich, Telefon 01/488 81 11 67. Jahrgang. Erscheint Mitte Monat. Redaktionsschluss am 4. des Vormonats. Auflage: 15 521 WEMF

Editorial

1

Leitartikel

Planwirtschaftliche Kostenmiete
Von Fritz Nigg 3

Wohnungsmarkt

WEG – Bauen mit öffentlicher
Hilfe
Von Bruno Burri
und Willi Wasser 4

Kantonales Anschlussgesetz
zum WEG für Zürich
Von Christian Caduff 6

Kantonales Anschlussgesetz
zum WEG für St. Gallen
Von Reto Antenen 8

Wohnungsnot aus der Sicht
des Büros für Notwohnungen
in Winterthur
Von Heinz Schmid 9

Rubriken

SVW 10
Sektion Zürich 14
Markt 15
ABZ 16
Magazin 17

In der nächsten Ausgabe:

Inneneinrichtung

Abonnementspreise:

Pro Jahr (11 Ausgaben)
Schweiz Fr. 40.– inkl. Porto
Ausland Fr. 50.– exkl. Porto

(Rabatte ab zweitem Exemplar auf Anfrage)

Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.